Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 38

Artikel: St. gallische Examenrechnungen pro 1904 [Fortsetzung]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-540473

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

St. Gallische Examenrechnungen pro 1904.

7. Klasse. — II. Abteilung.

1) Ein Spezereihändler mischt 7 kg Kaffee à 1,85 Fr. mit 8 kg à 1,9 Fr. und 11 kg à 1,75 Fr. Wie muß er 1 kg der Mischung verkaufen, um 20% zu gewinnen?

2) Was kostet der Parquetboden eines Zimmers von $6^1/_4$ m Länge und $5^1/_5$ m Breite, zu 7,5 Fr. per m^2, wenn wegen Ofen und Schrank ein Quadrat von 90 cm Seite, sowie ein Rechteck von 2,2 m Länge und 0,45 m Breite in Abzug kommen?

3) Welches Kapital muß einer zu $3^3/_4$ % am Zins haben, um täglich 6 Fr. zu erhalten?

8. Klasse. — I. Abteilung.

1) Welchen Halbmesser hat ein kreisrundes Beet von 8,635 m Umfang $\pi = 3{,}14$.

2) Eine Maschine wurde für 8400 Fr. gekauft und nach 12-jährigem Gebrauche für 4620 Fr. verkauft. Wie viel % des Ankaufs beträgt die durchschnittliche jährliche Abnutzung?

3) In welcher Zeit leert man einen Wasserbehälter von 3,25 m Länge 2,5 m Breite und 3,5 m Tiefe, wenn man in 12 Minuten 20 hl ausschöpft,

II. Abteilung.

1) Was wiegen 125 rechtwinklig geschnittene Bretter von je 4,75 m Länge, 32 cm durchschnittlicher Breite und 3 cm Dicke, wenn 1 m^3 dieses Holzes 550 kg wiegt?

2) Für eine Versicherungssumme von 8875 Fr. muß man 12 Fr. 20 Rp. Jahresprämie bezahlen. Zu wie viel ‰ wird also die Prämie berechnet?

3) Mit 5745,6 Fr. bezahlt jemand $^9/_{25}$ einer Schuld. Wie viel müßte er hinzulegen, um 53% dieser Schuld zu tilgen?

6. Klasse. B. Schulen mit verkürzter Schulzeit.

I. Abteilung.

1) Zins von 18 630 Fr. zu 4 % in 4 Monaten?

2) An einer Forderung von 4650 Fr. gehen 28,5 % verloren. Was erhält er noch?

3) A, B und C haben 3555 Fr. zu teilen. A erhält $^1/_3$, B $^1/_5$, und C den Rest. Was trifft es jedem?

II. Abteilung.

1) Zins von 45 990 Fr. à 4 % in 4 Monaten?

2) Ein rechteckiges Stück Land ist 89,4 m lang und 27 m breit. Was kostet es, 1 m^2 à 1,45 Fr. gerechnet?

3) 32 m Stoff haben 153,6 Fr. gekostet. Was würden $17^1/_5$ m desselben Stoffes kosten?

7. Klasse. — I. Abteilung.

1) Der Umfang eines Ackers beträgt $724^1/_2$ m, seine Breite 121,4 m. Wie lang ist dieser Acker?

2) Eine Genossenschaft besitzt ein Vermögen von 157,500 Fr., welches sich zu 3 % verzinst. Der Jahresertrag wird unter 175 Genossenfamilien gleichmäßig verteilt. Wie viel trifft es jeder?

3) Auf welche Summe wächst ein Sparkassabüchlein von 864 Fr. durch den Zins zu $3^3/_4$ % für 7 Monate an?

II. Abteilung.

1) Welchen Zins tragen 1824 Fr. in 145 Tagen zu $4^3/_4$ %? (360 Tage.)

2) $120^1/_2$ m Tuch kosten 903,75 Fr. Wie muß 1 m verkauft werden, da 16 % Prozent verloren gehen?

3) Welchen Wert haben 37,75 Ster Tannenholz, wenn 4 Ster 38 Fr. gelten?

8. Klasse. — I. Abteilung.

1) Ein Fluß fällt bei einer Länge von 44 484 m nur 21 299 m. Wie viele ‰ beträgt das Gefälle?

2) Wie viel Kapital muß man zu $3^3/_4$ % an Zins haben, um täglich 6 Fr. zu erhalten?

3) Wilhelm kauft $8^1/_2$ q einer Ware, per q à Fr. 60.50 und hat noch Fr. 17.65 Unkosten. $^3/_5$ der Ware verkauft er zu 75 Rp. per kg, den Rest zu 70 Rp. per kg. Wie groß ist sein Gewinn im ganzen?

II. Abteilung.

1) Ein Kaufmann kauft ein Stück Tuch von 75 m zu 270 Fr. und verkauft den m zu 4,8 Fr. Wie viel % gewinnt er?

2) Um eine Straße neu zu pflastern, haben 13 Arbeiter 119 Tage zu arbeiten. Wie lange hätten 17 ebenso leistungsfähige Arbeiter?

3) Zu wie viel % verzinst sich ein Kapital von 34 560 Fr., wenn es eine monatliche Rente von 122,4 Fr. abwirft?

C. Ergänzungsschule. — Ganzjahrschulen.

I. Abteilung.

1) Ein Unternehmer stellt 15 Maurer an mit je Fr. 4.85 Taglohn und 9 Gipser mit je Fr. 5 Taglohn. Wie viel Lohn hat er für die Arbeitswoche zu zahlen?

2) Ein rechteckiges Stück Land ist dreimal so lang als breit. Breite 17 Meter. Der m^2 gilt 2,35 Fr. Wie viel kostet dieses Stück Land?

3) Ich kaufe 3,85 q Kaffee à 210 Fr. und 2,75 q Zucker à 53 Fr. Da ich bar bezahle, so wird mir ein Skonto von $2^3/_4$ % gewährt. Wie viel muß ich bezahlen?

II. Abteilung.

1) Ein Brett ist 5 m 40 cm lang. Es werden davon 7 Stücke von je 68 cm Länge abgeschnitten. Welche Länge hat der Rest?

2) Eine Flußkorrektion kostet 12 489 Fr. Daran zahlt der Bund $^3/_5$, die Gemeinden $^3/_{10}$ und der Kanton den Rest. Wie verteilen sich die Kosten?

3) Bei einem Konkurse erhalten die Gläubiger nur 45 % ihrer Guthaben. Was erhält A, wenn sein Guthaben 4835,2 Fr. beträgt?

Literatur.

Unterhaltungs- und Bewegungsspiele für die Jugend. Zusammengestellt von R. Wyß, Präsident der Jugendspielkommission in Basel. Preis 25 Rp.

Wir sind ein warmer Freund eines naturgemäßen, einfachen Schulturnens, besonders in Gegenden, wo die körperliche Bewegung zurückbleibt. Wir betonen ganz nachdrücklich die Attribute „naturgemäß und einfach". Wenn man in die Schule hinein den auf vielen Waffenplätzen üblichen Drill, allerlei Künsteleien und gar komplizierte Gerätübungen verpflanzen will, da sagen wir entschieden „Halt" und sind energische Gegner einer solchen Dressur. Die über-